



PRESSEFOTOS

Museumsinsel Berlin, Neues Museum
Schätze aus dem Rhein
Ab 20. Dezember 2016

GENERALDIREKTION
PRESSE-KOMMUNIKATION-SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266-42 34 02

Telefax: +49 30 266-42 34 09

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Pressemitteilungen
www.smb.museum/pressemitteilungen

Pressefotodownload
www.smb.museum/presse/pressebilder

Pressefotoanfragen
pressebilder@smb.spk-berlin.de



1
Querschnitt durch das Spektrum des Schatzfundes von Neupotz,
2. Hälfte 3. Jh. n. Chr.
© Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Vor- und Frühgeschichte / Claudia Klein



2
Rückseite eines Spiegels aus dem Fund von Neupotz mit der Darstellung der Göttin Minerva, Breite etwa 18 cm
© Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Vor- und Frühgeschichte / Claudia Klein



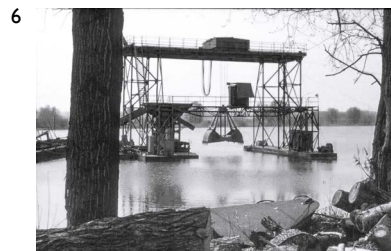
3
Griff eines Weinkruges aus dem Fund von Neupotz mit einer Darstellung der Göttin Minerva
© Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Vor- und Frühgeschichte / Claudia Klein



4
Sieb, 16 solcher Siebe sind im Schatzfund von Neupotz enthalten, alle sehen einander sehr ähnlich
© Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Vor- und Frühgeschichte / Claudia Klein



5
Bronzener Wasserspeier von einem Brunnen in Form eines Löwenköpfchens aus dem Fund von Neupotz, Länge etwa 8 cm
© Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Vor- und Frühgeschichte / Claudia Klein



6
Schwimmgreifbagger der Firma Kuhn, der die römischen Objekte zutage förderte, historisches Foto
© GDKE Rheinland-Pfalz, Landesarchäologie Speyer

Die honorarfreie Reproduktion ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung bei Nennung der vollständigen Creditline erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung sind Sie verpflichtet, selbstständig die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. **Bitte beachten Sie**, dass bei digitaler Veröffentlichung alle Fotos die Auflösung von 758 x 512 Pixel und 72 dpi nicht überschreiten dürfen. Die Pressefotos sind 4 Wochen nach Ablauf der Ausstellung aus allen Onlinemedien zu löschen. Mit freundlicher Bitte um Zusendung eines Belegexemplars an die Pressestelle der Staatlichen Museen zu Berlin.

Images can only be reproduced free of charge when used in current press coverage on the exhibition, with the credit line always stated in full. For any use other than as stipulated above, you must independently seek clearance from the copyright and rights holder. Images cannot be passed on for use by third parties. **Please note:** when publishing them online, all images may not exceed a resolution of 758 x 512 pixels and 72 dpi. Press photos must be deleted from all online media once the coverage is no longer current: 4 weeks after the exhibition has finished. We kindly request that you send a copy of your article or item to the Staatliche Museen zu Berlin Press Office.